

Franz Oberndorfer GmbH & Co KG

Contact Wolfgang Gigelleitner
 Address Lambacher Strasse 14
 4623 Gunskirchen, Austria
 Phone +43 7246 72 72
 Email w.gigelleitner@oberndorfer.at
 Website www.oberndorfer.at

NOMINATION



OBERNDORFER
 DIE ZUKUNFT DES BAUENS.

NOMINATION

Die Philosophie hinter der Zukunft des Bauens

Oberndorfer, das sind 90 Jahre Firmengeschichte vom Familienbetrieb zum modernen Industrieunternehmen mit ungebrochener Entwicklungsdynamik. Heute prägt Oberndorfer mit seinen innovativen Produkten und Problemlösungen die Zukunft des Bauens.

Mit nunmehr 8 Standorten haben wir an Kundennähe gewonnen und sind zu einem der führenden Beton-Fertigteilbau Unternehmen Österreichs aufgestiegen. Wir verfügen über innovatives Know – how und einen der modernsten Maschinenparks Europas, aber unsere Unternehmensphilosophie ist dabei ganz einfach geblieben:

Bestens ausgebildete und kompetente Mitarbeiter verfolgen jeden Tag mit Innovation, Qualitätssicherung und absoluter Termintreue nur ein Ziel: Den Erfolg unserer Partner und die Zufriedenheit ihrer Kunden nachhaltig zu sichern!

Mit unseren 8 Standorten in ganz Österreich sind wir immer in der Nähe unserer Kunden.

Als Komplettanbieter und Systemlieferant im Bereich Betonfertigteile haben wir unsere Produktionsstätten jedoch voll vernetzt. Durch die zentrale Auftragssteuerung und die flexiblen Produktionsanlagen haben wir so auch komplexe Bauvorhaben voll im Griff.

Seit der Gründung im Jahre 1912 sind wir stetig gewachsen, in der Zwischenzeit beschäftigen wir in den 8 bestehenden Standorten an die 900 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von ca. €145 Mio.

Unsere Produktpalette umfasst:

- Elementdecken
- Vorgespannte Elementdecken
- VSD® Spannbetonhohldielen
- Hohlwandsysteme
- Konstruktive Fertigteile

Die Planung unserer Aufträge erfolgt über die gesamte Produktpalette in der CAD Software der Fa. Nemetschek Allplan Precast 2005.



Salzburg Arena, Austria

Short Description

This impressive concrete and timber structure, one of the largest recently constructed in Austria, was opened in November 2003. An architectural landmark, sited in the Congress Area of Salzburg, on the outskirts of the historic city; the building has an 81 m x 107 m envelope, giving an effective arena area of 2,650 m² and a capacity of 6,700 spectators for sports events, where the city had previously been able to accommodate no more than 2,200 under one roof. In order to meet the quality requirements for the engineering design and the structural analysis, utmost precision and a great deal of experience in precast construction were necessary. It was all the more simple to realise the specified architecture in virtual components and the production and the changes in configuration of reinforcements were also easier to develop using 3D illustrations.

Project Information

Owner: Messezentrum Salzburg Ges.m.b.H.
Architect: KSP Engel & Zimmermann, Braunschweig
General Contractor: Emberger & Heuberger
Engineering Office: Dipl. Ing. Gerhard Heinrich

Construction Start: 01/06/2002
Construction End: 31/10/2003
Location: Salzburg, Austria



Die Planung der multifunktionalen Halle erfolgte durch das Architekturbüro KSP Engel & Zimmermann Braunschweig.

Mit dem Projektmanagement wurde die SAB-Finanz GmbH Salzburg beauftragt. Die Baumeisterarbeiten führt die Firma Emberger & Heuberger GmbH durch, mit der Lieferung der Stahlbetonfertigteile wurde die Fa. Franz Oberndorfer GmbH & Co KG, Gunskirchen beauftragt, die Bauaufsicht hat die Firma Geoconsult ZT GmbH übernommen. Die Dachkonstruktion aus Holz wurde von der Fa. Wiesner - Hager GmbH, Altheim, geliefert. Je nach Bestuhlung können bis zu 6800 Sitzplätze angeboten werden. In einer Bauzeit von nur 17 Monaten und Gesamtprojektkosten von 32 Mill. € wurde auf dem Areal des Messezentrum Salzburg dieses außergewöhnliche Projekt fertig gestellt.

Der ovale Holzkuppelbau der Salzburgarena vermittelt dem Zuschauer eine außergewöhnliche Stimmung, die auch den Protagonisten der Veranstaltung – nationale und internationale Prominenz - nicht verborgen bleibt. Wie in einem Parabolspiegel konzentrieren sich Aufmerksamkeit und Spannung auf die Bühne oder das Spielfeld. Keine Säule verstellt die Sicht und durch die variable Tribüne gibt es immer engen Kontakt zum Publikum.

Dieses Projekt, das in der Form eines Ovals mit rundum aufsteigenden Auditorium gebaut wird, stellt

die größte Holzbau-Baustelle Österreichs der letzten 30 Jahren dar. Die Dachkonstruktion, welche auf vorgefertigten Betonfertigteilen gelagert ist, wird dabei in der Lage sein, neben den üblichen Dachlasten auch 40 Tonnen Anhängelasten für akustische und lichttechnische Anlagen zu tragen. Die größte Höhe über dem Hallenboden beträgt ca. 26 m, das entspricht beinahe der Höhe eines zehngeschossigen Wohngebäudes. Dieses Bauvorhaben, das zu den größten Europas zählt, leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung bzw. zur Anerkennung der Kompetenz in der gesamten Fertigteilbau- und Holzwirtschaft.

Technische Daten

Gesamtlänge Arena: 118,16 m
Gesamtbreite ohne Vorbau: 89,38 m
Gesamtbreite mit Vorbau: 103,34 m



Bruttogrundfläche: 21.068,05 m²
Bruttorauminhalt: 179.399,11 m³
Bebaute Fläche: 10.745 m²
Gesamtnutzungsfläche: max. 2.650 m² Aktionsfläche
Sitzplätze je nach Bestuhlung: max. 6.710

Die Salzburgarena ist eine Blackbox (d.h. ohne Tageslicht) und säulenfrei.

Sportnutzung: unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeit der Spielfelder lt. internationalen Normen durch mobile Tribünen und Teleskoptribünen.

Kulturnutzung: 280 m² Bühnenelemente, Catering- und Aufenthaltsräume für Künstler, Star- und Sammelgarderoben, Produktionsräume.

Infrastruktur und Ausstattung: 12 VIP-Logen mit eigenen VIP-Lounge, Bistro & Bar Bereich ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, Gastro - Kioske im Haupt- und Salzachfoyer, Büros, Lagerräume.

Stahlbetonfertigteile der Fa. Franz Oberndorfer GmbH & CO KG

Fertigteile: über 600 Einzelstücke
Gesamtbewehrung: ca. 350 t

Aufgrund der Komplexität der Fertigteilplanung in Kombination mit der Ort beton- und Holzleimbinderplanung war uns die große Verantwortung mit der Übernahme dieses Projektes bereits im Vorhinein klar. Die große Herausforderung für Technik, Produktion und Montage waren einerseits die ovale Form des

Veranstaltungsraumes, sowie andererseits die vertikal schräge verlaufende Außenfassade. Ein weiterer technischer Schwierigkeitsfaktor stellte der maßgenaue Einbau der in den Fertigteilträgern integrierten Stahlträger dar.

Für die 32 Rahmenträger der Tribünenkonstruktion mussten ca. 70.000kg Stahlträger in unserer werkseigenen Schlosserei verschweißt und mehr als 3.500 Stück Kopfbolzen auf die Stahlträger aufgeschossen werden. Das Handling der teilweise mehr als 2,5 t schweren Stahlträger im Zuge der Produktion wurde durch unsere erfahrenen Mitarbeiter zur vollsten Zufriedenheit gemeistert. Lage und Maßhaltigkeit der Träger in der Produktion waren ausschlaggebend für den späteren Versetzvorgang auf der Baustelle und den Anschluss an die bauseitigen Stahlträger.

Eine zusätzliche Aufgabenstellung war die Herstellung der abgeschrägten und dem Oval angepassten Fassadenplatten und Deckenplatten.

Hinsichtlich Logistik und möglichst effizientem Einsatz der Stahlschalungen für die abgerundeten Flächenteile waren unsere Mitarbeiter in der Produktionsplanung und Schalungsvorbereitung gefordert. Für beinahe jede Platte musste die Schalungsrundung sowie der Winkel verändert werden. Dies wurde mit einer Sonderanfertigung als verstellbare Rahmenschalung hervorragend bewerkstelligt. Höchste Anforderungen an Fugenbild und Versetzgenauigkeit auf der Baustelle konnten nur so gewährleistet werden.

